



in Kooperation mit dem

Erinnerungskultur und Regionalgeschichte

Tagung an der Universität Flensburg, 23./24. Mai 2008

Freitag, 23. Mai

14:00-14:15 Begrüßung

Dr. Harald Schmid (Kiel/Schleswig/Hamburg), AK-Sprecher

14:15-15:15 Einführungsvortrag

Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl (Kiel/Schleswig):

Historiker und Erinnerungskultur – das „Haus der Geschichte“ in Sehestedt

15:15-15:30 Kaffeepause

15:30-16:30

Katja Bernhardt, M.A. (Berlin):

Lokal, regional, national. Konzepte historischer Identifikation in der Freien Stadt Danzig

16:30-17:30

Georg Götz (Oldenburg):

Die Erinnerung an die Skagerrak-Schlacht in Wilhelmshaven

Moderation: N.N.

17:30-17:45 Kaffeepause

17:45-18:45

Dr. Sebastian Lehmann (Schleswig):

Der Fall Dr. Hartwig Schlegelberger: Dreifache Vergangenheitspolitik?

Moderation: *Dr. Claudia Fröhlich (Berlin), AK-Sprecherin*

18:45-19:30 Pause mit Imbiss

19:30-21:00 Abendvortrag

Prof. Dr. Uwe Danker / Astrid Schwabe, M.A. (beide Flensburg/Schleswig):

Vom realen zum virtuellen Museumsprojekt. Geschichtspolitische Erfahrungswelten in einer (Grenz)Region

Moderation: *PD Dr. Horst-Alfred Heinrich (Stuttgart/Marburg), AK-Sprecher*

Samstag, 24. Mai

09:30-10:30

Dr. des. Laure Ognois (Tübingen):

Regionale Instrumentalisierung politischer Vergangenheit. Inszenierung von Schweizer Geschichtsbildern in der Waadt während der helvetischen Republik (1798-1803)

Moderation: *PD Dr. Horst-Alfred Heinrich (Stuttgart/Marburg), AK-Sprecher*

10:30-10:45 Pause

10:45-11:45

Dr. des. Andrea Genest (Potsdam):

Wenn anarchistische Heinzelmännchen zum Stadtwahrzeichen werden. Wrocław und die regionale Oppositionsgeschichte

11:45-12:45

Jan Scheunemann (Leipzig/Rostock):

„Lasst die Finger weg von der Parteigeschichte“. Geschichtspolitik und regionale Museumsarbeit in der DDR

Moderation: *N.N.*

Ende der Tagung gegen 13.00.

Im Anschluss an die Tagung findet eine Sitzung des Arbeitskreises „Politik und Geschichte“ statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.